

Hrywnja verliert wieder an Wert

23.02.2009

Der Wechselkurs des Dollars überstieg zum ersten Mal seit anderthalb Monaten die 9 Hrywnja/\$ Marke. Dies aufgrund der Maßnahmen der Zentralbank, welche administrativ versucht den Markt zu regulieren und Devisen in kleineren Mengen verkauft, erklärten Banker. Ihren Prognosen nach, kann der Dollar bei diesem Tempo in dieser Woche die 10 Hrywnja erreichen.

Der Wechselkurs des Dollars überstieg zum ersten Mal seit anderthalb Monaten die 9 Hrywnja/\$ Marke. Dies aufgrund der Maßnahmen der Zentralbank, welche administrativ versucht den Markt zu regulieren und Devisen in kleineren Mengen verkauft, erklärten Banker. Ihren Prognosen nach, kann der Dollar bei diesem Tempo in dieser Woche die 10 Hrywnja erreichen.

Am Sonnabend und Sonntag überwand der Kurs des Dollars im Bargeldverkehr die Marke von 9 Hrywnja/\$. Dem ging die eingeplante Verteuerung des Dollars auf dem Interbankenmarkt voraus, wo, den Angaben des Internetsystems UkrDealing nach, der Dollar über 8,50/8,20 Hrywnja/\$ am Montag auf 8,31/8,55 Hrywnja/\$ am Freitag sprang. Dabei wollte die NBU (Nationalbank der Ukraine) ihre Taktik nicht ändern und verkaufte Devisen weiter zu 7,79 Hrywnja/\$, was lediglich um 9 Kopeken über dem unveränderten offiziellen Kurs liegt. Gestern verkauften Banken in Kiew Dollar zu 9,0-9,2 Hrywnja/\$. Das letzte Mal war er Anfang Januar so teuer.

Die Abwertung der Hrywnja erklären Banker mit der ökonomischen und politischen Instabilität. "Der Anstieg des Kurses war erwartbar, die Prognosen beginnen sich zu bewahrheiten. Jetzt wird er (der Dollar) aufgrund der wirtschaftlichen und politischen Situation im Lande weiter steigen. Die Wirtschaft steht still, es gibt keinen Export und die Politiker streben ihre Ziele am Vorabend der Wahlen an", denkt der Kassenchef einer der Banken. "So etwas geht immer vor sich, wenn der Kurs künstlich reguliert wird. Die Zentralbank hat kein Geld, bis zum Erhalt der zweiten Tranche des IWF kann sie nichts verkaufen", sagt einer der Banker. Die zweite Tranche soll 1,8 Mrd. Sonderziehungsrechte oder 1,847 Mrd. \$ betragen. Der Meinung eines Gesprächspartners des **"Kommersant-Ukraine"** nach, kann der Dollar 10 Hrywnja/\$ in dieser Woche erreichen, wenn er sich weiter so schnell verteuert.

Als Hauptgrund der Abwertung sehen die Banker die manuelle Regulierung des Kurses. Noch am 11. Februar verbot die NBU den Banken Währungsoperationen (darunter auch im Kundenauftrag) zu Kursen durchzuführen, die "spürbar den mittleren gewichteten Kurs des Marktes übersteigen" – am Donnerstag lag dieser bei 7,87 Hrywnja/\$. "In der letzten Zeit sendet die NBU den Banken ständig Briefe mit der Forderung Währungsoperationen zum Kurs durchzuführen, die aus der Luft gegriffen sind", erzählt einer der Kassenswerte. "Banken, die an die NBU gebunden sind und ohne diese sich nicht finanzieren können, verlieren Kunden und Banken, denen es egal ist, denken sich Winkelzüge aus, beispielsweise eine Bindung an den Euro oder den Rubel oder Gebühren".

Der Leiter der Beratergruppe des NBU Präsidenten, Walerij Litwizkij, bestätigt übrigens, dass bis Ende März die Zentralbank zur Stützung des Kurses etwa 2,5 Mrd. \$ verlieren kann. Seiner Meinung nach, übt das Fehlen von klaren Plänen zur Änderung des Staatshaushaltes Druck auf den Währungsmarkt aus. "Wenn die Vertreter der ausführenden Macht davon reden, dass das Budgetdefizit und die Unklarheit bei der Finanzierung desselben keine Beunruhigung auslösen, geben sie damit dem IWF ein Signal, dessen Streben nach Fortsetzung der Zusammenarbeit abschwächend. Und die Wirtschaft sieht die Unbestimmtheit der Perspektiven der Fortsetzung der Kreditprogramme mit dem Währungsfonds", erklärte Litwizkij der Agentur "Interfax-Ukraina".

Die Angaben der NBU reden davon, dass sie nur noch wenig Geld für Interventionen übrig hat. Die Internationalen Reserven der NBU betrugen zum 1. Februar 28,82 Mrd. \$ und zum 31. März sollten die Bruttoreserven der NBU (ohne Einbeziehung der zweiten Tranche des IWF) nicht unter 26,3 Mrd. \$ liegen. Auf diese Weise, bleiben für Interventionen 2,5 Mrd. \$, doch, den Angaben von Litwizkij nach, hat die NBU seit Anfang Februar auf dem Interbankenmarkt bereits 1,15 Mrd. \$ gekauft. Unter Einbeziehung der erforderlichen Zahlungen von "Naftogas Ukrainy" von 360-450 Mio. \$ für Gas bis zum 7. März bleiben der NBU 0,92-0,96 Mrd. \$ – 35 Mio. \$ am Tag.

Jelena Gubar

Quelle: [Kommersant-Ukraine](#)

Übersetzer: **Andreas Stein** — Wörter: 603

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.